



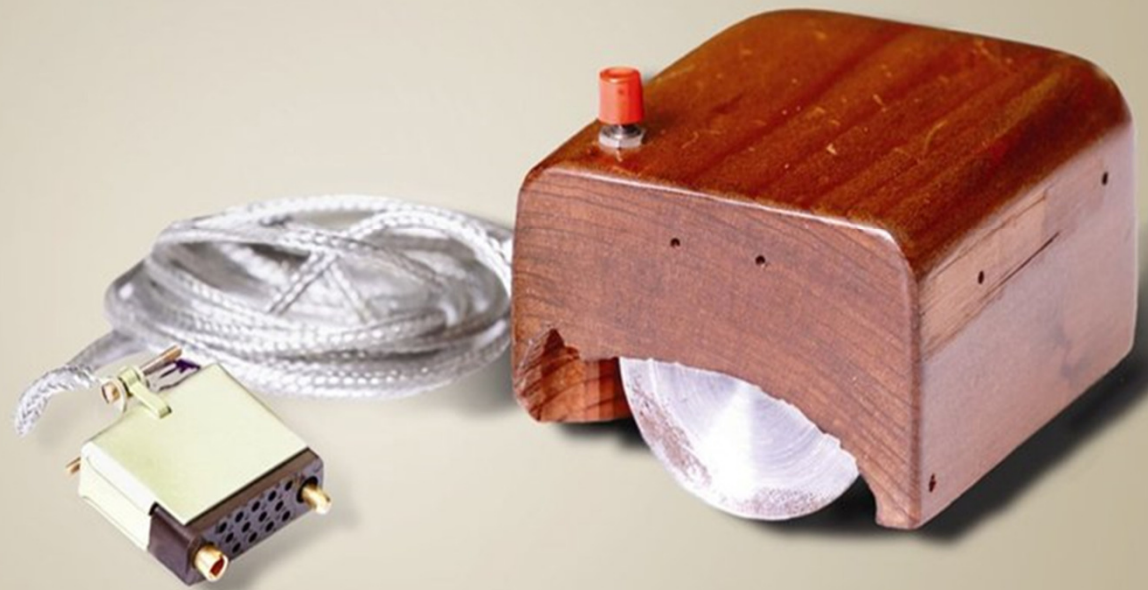
E-Rechnung, XRechnung & Co

Aktuelle Bestandsaufnahme bei den
Unternehmen und steuerliche Vorgaben

Stefan Groß

Verband elektronische Rechnung (VeR)

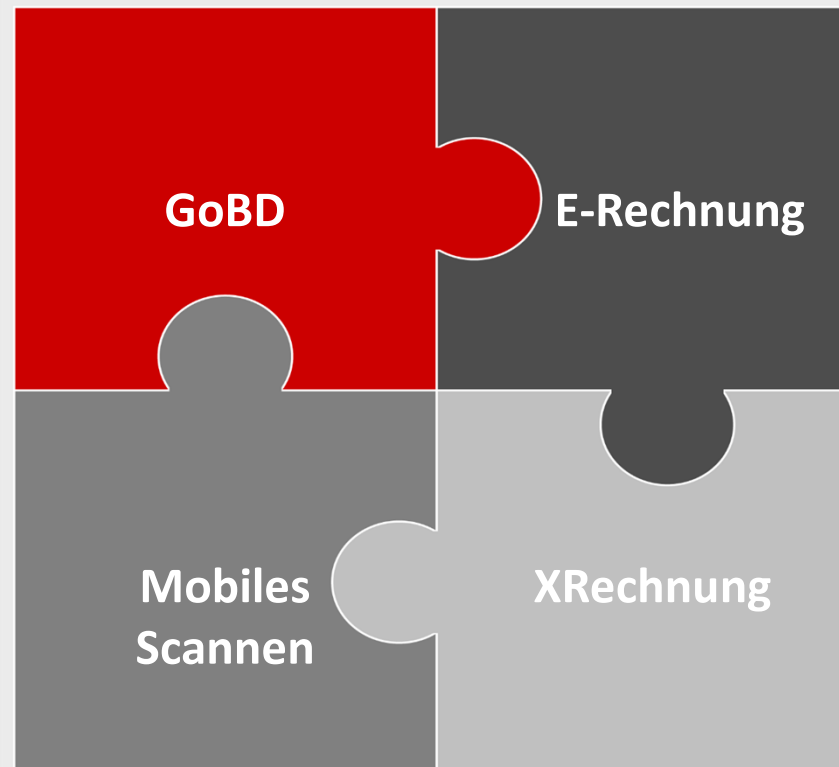
Digitalisierung einst ...



... und jetzt



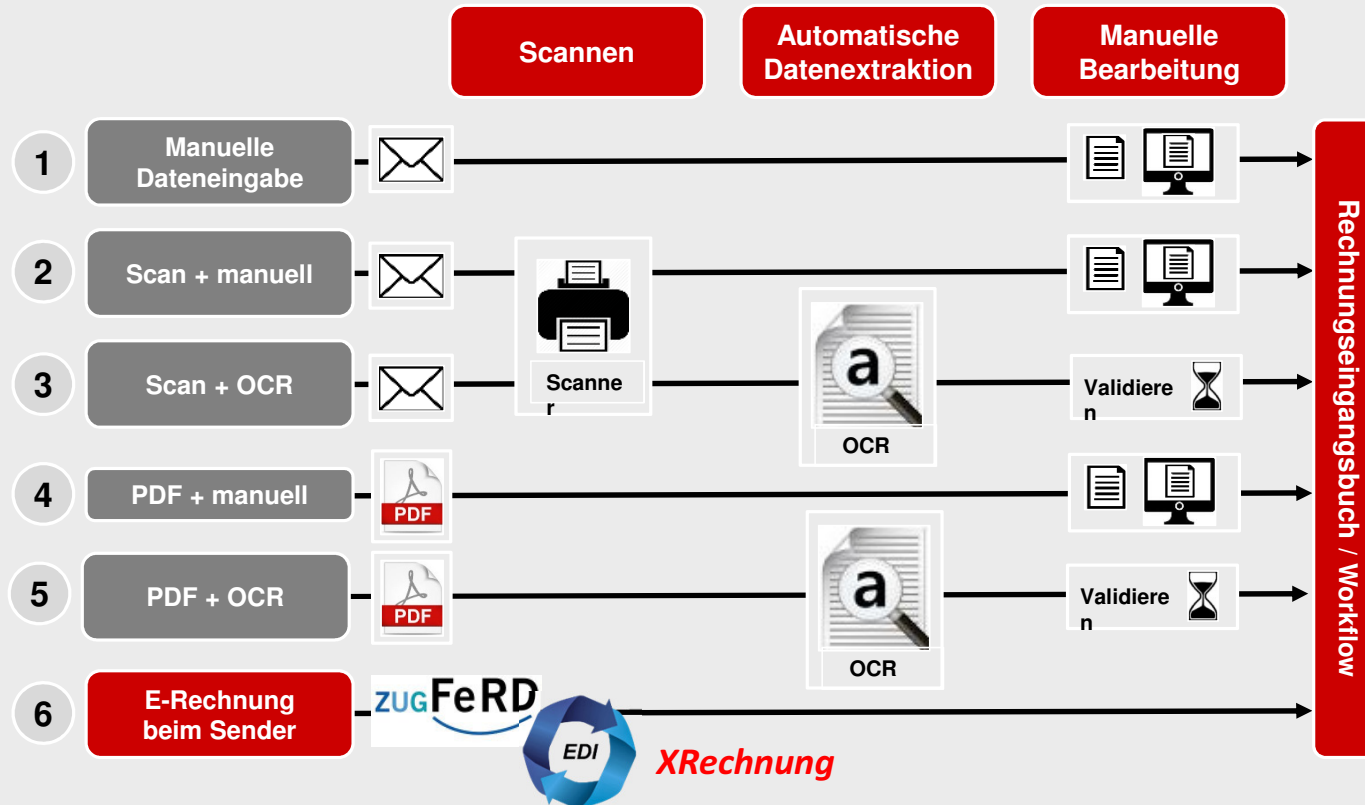
Klarer Trend zur Digitalisierung des Steuerrechts ...



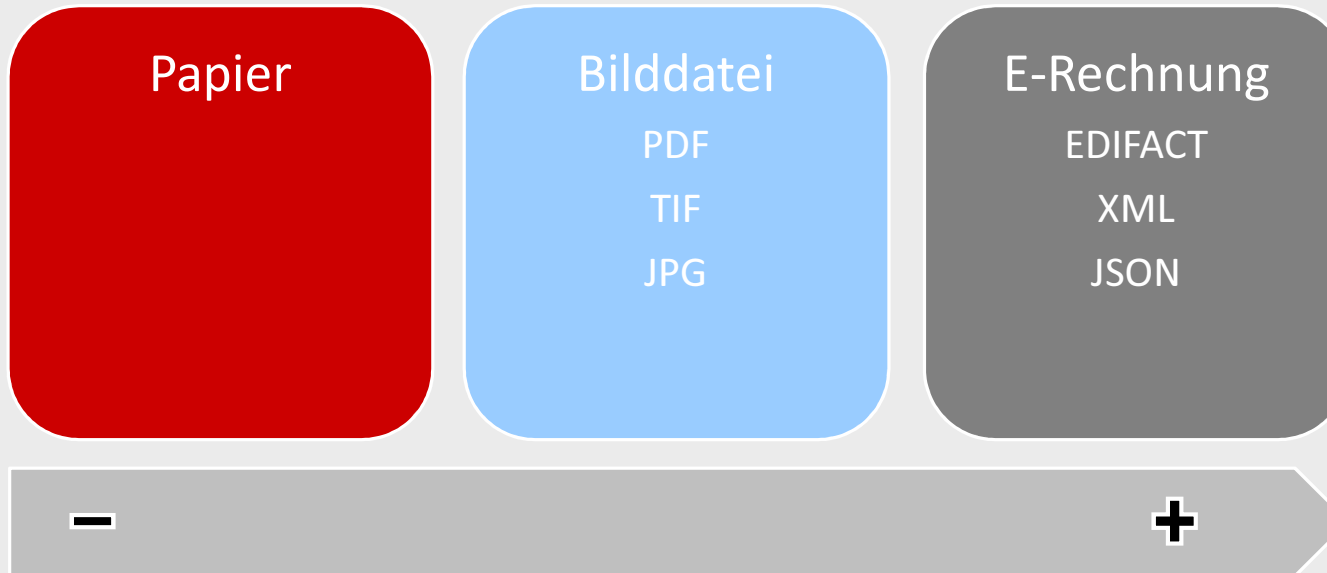
Die E-Rechnung als Prozessbeschleuniger



Fokus: Rechnungseingangsbearbeitung!



Auf die Verarbeitungstiefe kommt es an !



Automatisierte Verarbeitungstiefe

GoBD(neu) gestatten Mobiles Scannen (Klarstellung)

UPDATE

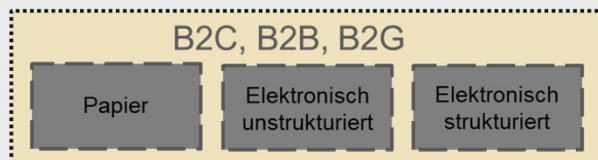
- Erfassung von Handels- oder Geschäftsbriefen sowie Buchungsbelegen, welche in Papierform empfangen wurden, kann mit den verschiedensten Arten von Geräten wie Smartphones, Multifunktionsgeräten oder Scanstraßen erfolgen (technologieneutral)
- Damit erkennen die GoBD die bildliche Erfassung von Papierbelegen an, unabhängig davon, ob der Scan- bzw. Fotografiervorgang mobil, stationär, zentral oder dezentral erfolgt
- Bildliche Erfassung mobiler Geräte (z. B. Smartphones) auch im Ausland zulässig, wenn die Belege im Ausland entstanden sind bzw. empfangen werden und dort direkt erfasst werden
- **Unabhängig von der jeweiligen technischen Ausprägung müssen allerdings die Anforderungen der GoBD durchwegs erfüllt werden**

Aus aktuellem Anlass: Die XRechnung

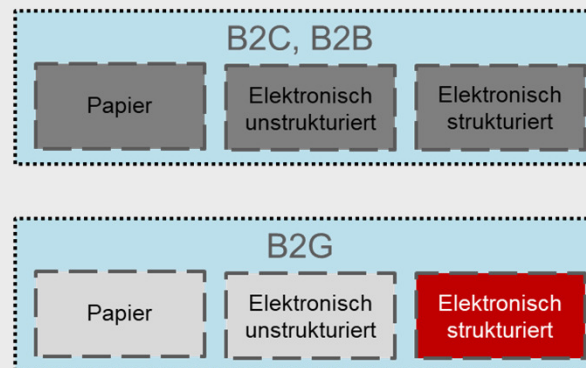


Besondere Regelungen im B2G-Bereich

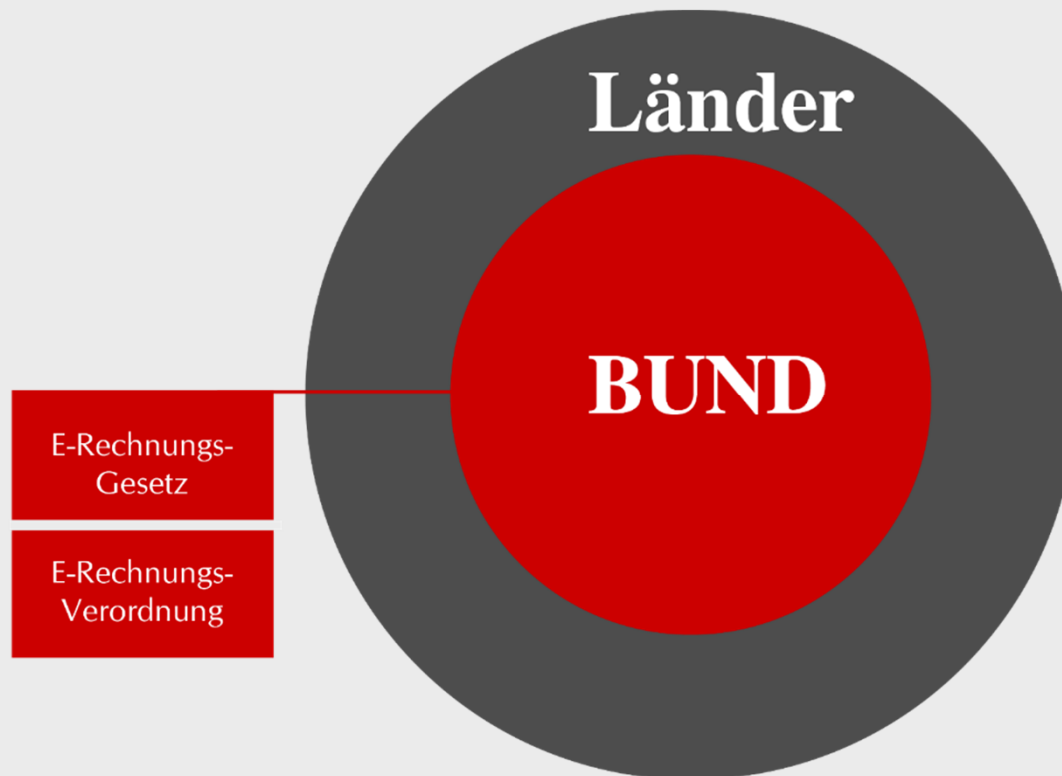
Bis 2019/2020



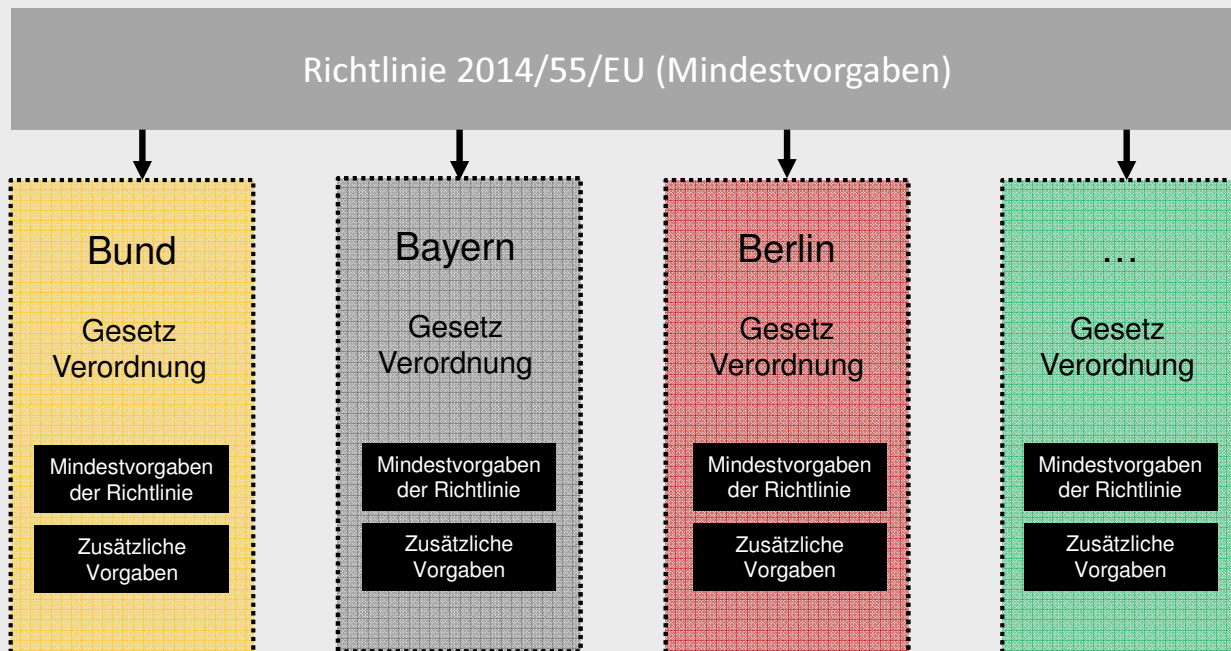
Ab 2019/2020



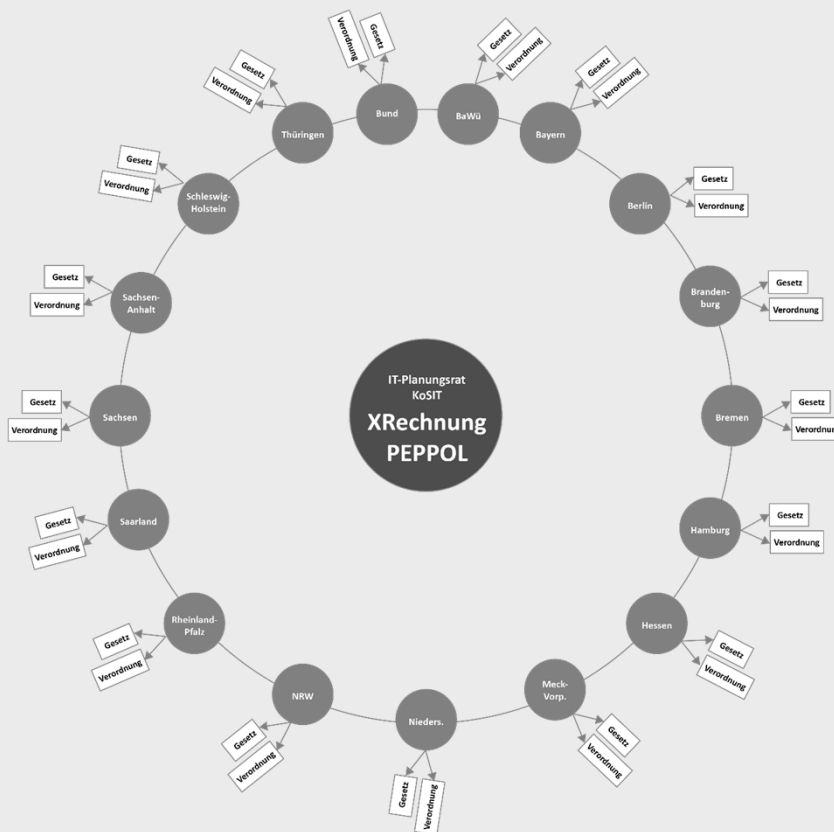
Die E-Rechnung in der öffentlichen Verwaltung



Umsetzung



Umsetzung in Deutschland - Föderalismus



Umsetzungsfristen für die Eingangsseite



Quelle Crossinx

Definition der elektronischen Rechnung

1

Rechnung ist jedes Dokument, mit dem eine **Lieferung oder sonstige Leistung** abgerechnet wird

2

Rechnungen, die in einem **strukturierten elektronischen Format** ausgestellt, übermittelt und empfangen werden, sodass ihre automatische und elektronische Verarbeitung möglich ist

3

Ausgangspunkt: Europäische Norm („**CEN-Datenmodell**“), nationale Umsetzung über die sog. **XRechnung** (Datenaustauschformat)

4

Reine Bilddateien (PDF etc.) sind nicht zulässig

5

Hybridformat (z. B. **ZUGFeRD**) muss in der Datenrepräsentanz die Legaldefinition erfüllen

Inhalte XRechnung

Umsatzsteuerrechtliche Rechnungsbestandteile

+ Lieferantenummer
Nur, wenn diese dem Rechnungssteller bereits bei Beauftragung übermittelt wurde

+ Auftragskennnummer
Nur, wenn diese dem Rechnungssteller bereits bei Beauftragung übermittelt wurde

+ Zahlungsbedingungen

+ DE-Mail / E-Mail
des Rechnungsstellers

+ Leitweg-Identifikationsnummer

+ Bankverbindungsdaten

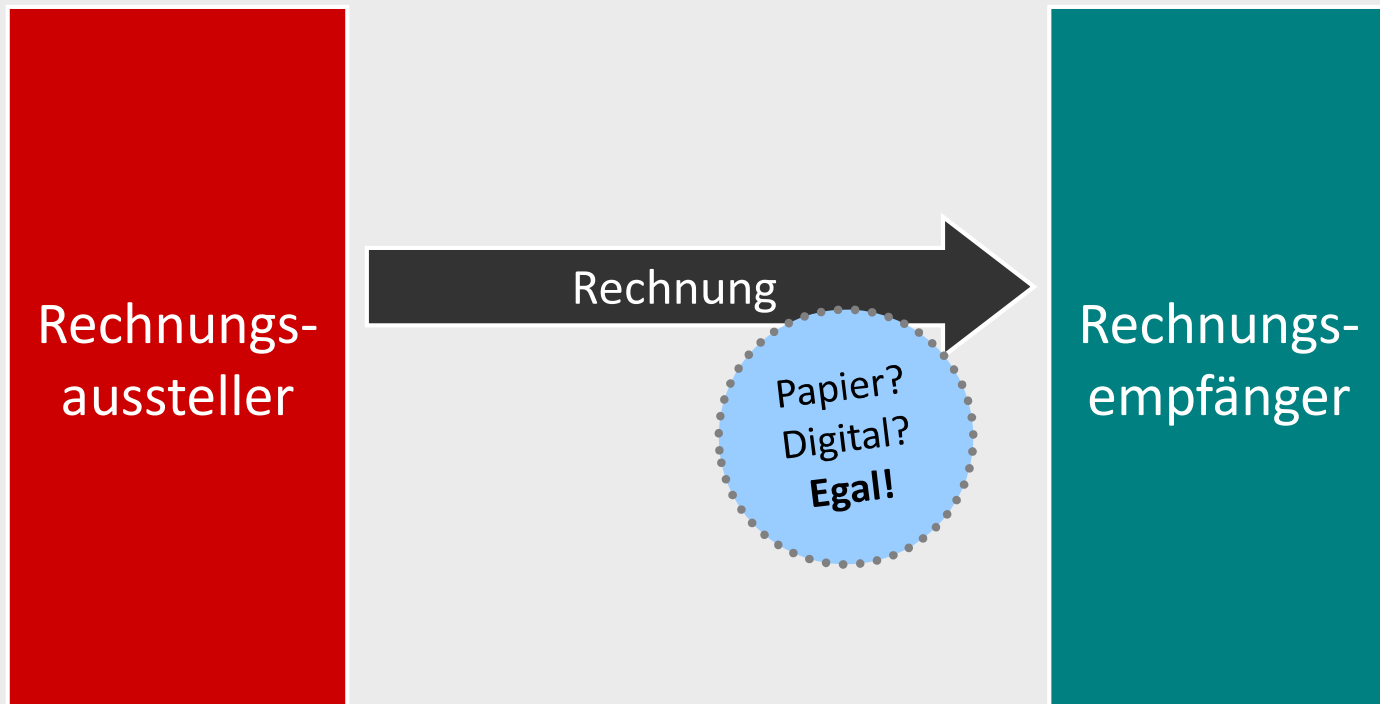
Die XRechnung als Katalysator ...

- Positives Signal für die Wirtschaft
- Verpflichtende Vorgabe schafft Breitenwirkung
- XRechnung als Blaupause für B2B
- **Die XRechnung als Prozessbeschleuniger**

Was sagt das Steuerrecht?



Ohne Tax Compliance geht es nicht !

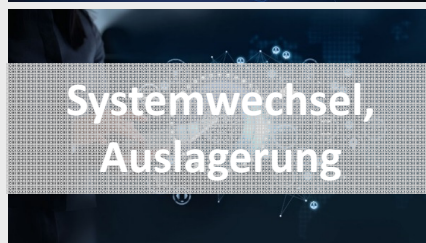
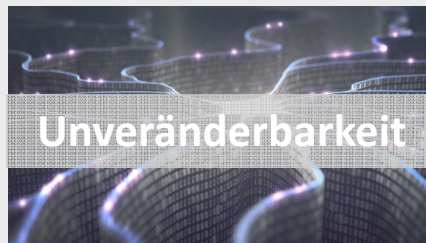


Die GoBD als Framework

GoBD =Vorgaben an IT-gestützte Systeme

E-Rechnung

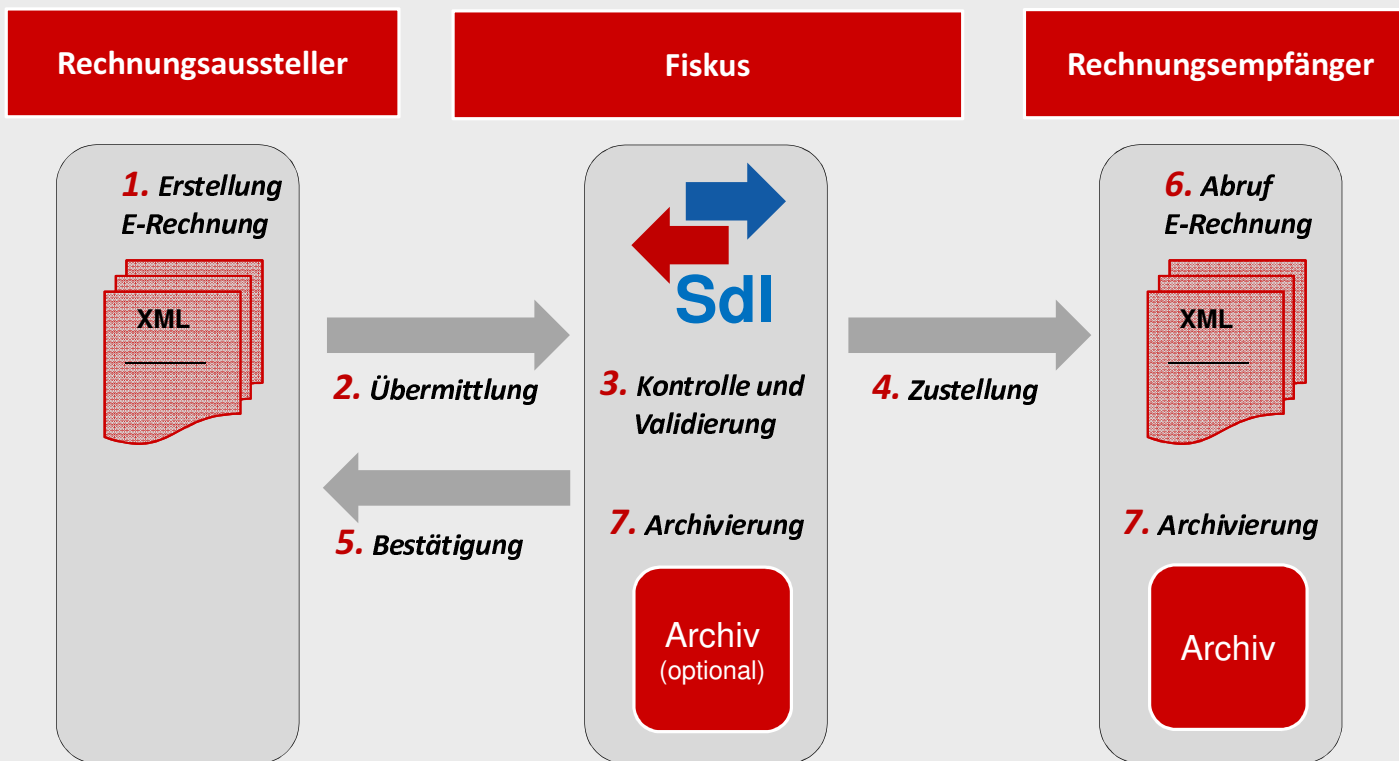
Anforderungen im Kontext der E-Rechnung



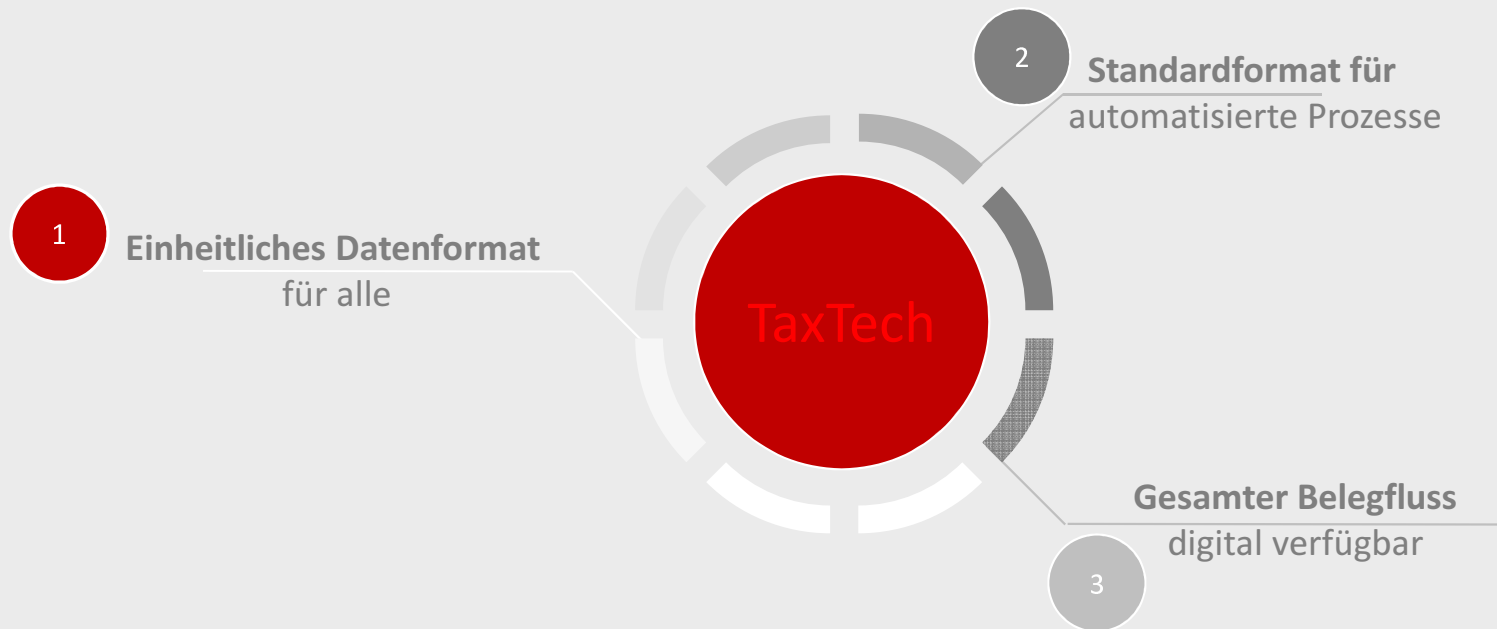
Doch was hat dies alles mit Italien zu tun ???



Italien macht E-Rechnung zur Pflicht



Italienische Verhältnisse befeuern die Digitalisierung ...



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

